

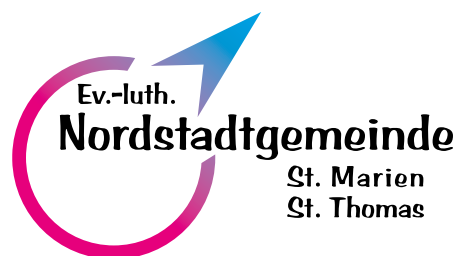
Ausgabe Nr. 2
März-April-Mai 2022

dialoge

Gemeindebrief der Nordstadtgemeinde



**TITELTHEMA:
UNTERWEGS IN DIE ZUKUNFT**





Freiwilliger Kirchenbeitrag

29



Das ist los
4-9



Kitas

26-28



KulturKirche
10



Das war schön!
31-33

3	Willkommen
4-9	Das ist los
10	KulturKirche
11-13	<i>Gottesdienst anders</i>
14-16	Titelthema: Unterwegs in die Zukunft
17	Baumaßnahmen rund um St. Marien
18	Visitation
19	Kirchenkreis & Region
20-21	Gottesdienste

22	Aus den Familien
23	Geburtstage
26-28	Kitas
29	Freiwilliger Kirchenbeitrag
30	Covid-Appell & Kleidersammlung
31-33	Das war schön!
35-37	Mitmachen
38	Konfis & Teamer
39	Wir sind für Sie da

Liebe Leserin, lieber Leser,



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es wird höchste Zeit,
dass wir rauskommen
aus der Corona-De-
pression und uns
nicht länger runter-
ziehen lassen. Schluss

jetzt damit!

Das Licht des Frühjahrs wird heller und wir wagen uns wieder nach draußen. - Das Licht „am Ende des Tunnels“ wird heller, denn wir hören in den Worten der Dichterinnen und Dichter die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu vom Tode: „Mir ist ein Stein vom Herzen genommen. Meine Hoffnung, die ich begrub, ist auferstanden.“ (L. Zenetti) „Es kommt eine Auferstehung, die anders, ganz anders wird als wir dachten. Es kommt eine Auferstehung, die ist der Aufstand Gottes gegen die Herren und gegen den Herrn aller Herren: den Tod.“ (K. Marti) „Ich habe gehört davon, dass die Angst hinter einem sein kann, die Angst verlassen zu bleiben, weil man selbst so ganz wird, dass nichts da ist, das fortgehen könnte für immer.“ (D. Sölle)

Das Licht am Ende des Tunnels wird heller, wenn wir etwas tun, was uns guttut. Was das sein könnte, dazu finden Sie Anregungen in dieser Ausgabe der dialoge unter dem Titelthema „Unterwegs in die Zukunft“.

Entdecken Sie die Hoffnung stiftende Kraft, die in der Perspektive einer ökologischen Spiritualität liegt. Erfahrbar in der Einübung des Klimafastens als bereichernde Lebens-

kunst und in der persönlichen Praxis des Alltags (S. 4-6).

Brechen Sie auf zu einer klimaschonenden Bahn-Fahrt ins Blaue in fröhlicher Gesellschaft (S. 9). Auch der gemeinsame Frühjahrsputz mit anschließendem Grillen (S. 8) könnte eine willkommene Abwechslung sein.

Erleben Sie Kreativität und ermutigendes Miteinander bei einem Konzert (S.10) und besonderen Gottesdiensten (S. 11-13).

Das Licht am Ende des Tunnels wird heller, wenn wir vorausschauend planen und mit anderen an einem Strang ziehen. Dazu erfahren Sie Näheres aus unserer Gemeinde und der Region unter dem Titelthema „Unterwegs in die Zukunft“ (S. 14-16).

Und auch der Blick zurück kann uns froh machen, wenn wir Dinge noch einmal Revue passieren lassen und entdecken: Das war schön! (S. 31-33).

Wir lassen jetzt die dunkelste Zeit des Jahres hinter uns. Finden Sie neue Zuversicht, bleiben Sie gesund, behütet und kreativ.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen ein wunderbares Frühjahr und ein frohes Osterfest.

Ihr
Ulrich Probst

Angedacht: Ökologische Spiritualität

Wie wir in die Zukunft gehen können

Ein weltberühmtes Foto aus dem Dezember 1968 fasziniert mich immer wieder: „Earthrise“, die Erde vom Mond aus gesehen.

Als die Besatzung der Apollo 8-Mission den Mond umkreist taucht plötzlich im Seitenfenster die Erde auf: Leuchtend blau, von weißen Wolkenwirbeln marmoriert, inmitten eines kalten, weiten Weltraums. Überwältigend schön! Aufgebrochen waren die Astronauten mit dem Auftrag, sich ein neues Bild vom Mond zu machen. Zurück kehren sie mit einem neuen Bild der Erde: Wie einzigartig und zerbrechlich ist dieser Planet! Der einzige, den wir haben!

2018, fünfzig Jahre später, blickt Alexander Gerst während seiner Horizons-Mission auf die Erde. Auch er ist überwältigt. Doch er kann auch ausgetrocknete Landstriche erkennen. Der menschengemachte Klimawandel ist tatsächlich vom All aus zu sehen. Und er schreibt in seiner „Nachricht an meine Enkelkinder“: „Ihr seid noch nicht auf der Welt und ich weiß nicht, ob ich euch jemals treffen werde. Wenn ich so auf den Planeten runterschau, dann denke ich, dass ich mich bei euch wohl leider entschuldigen muss. Das Einzige, was mir bleibt: zu versuchen, eure Zukunft möglich zu machen. Und zwar die beste, die ich mir vorstellen kann.“

Als Christin kann ich mich Alexander Gersts Absicht voll anschließen. Ich möchte der nächsten Generation so gern eine gute Zukunft ermöglichen. Aber offensichtlich hat eine wachsende Anzahl junger Menschen Zweifel, ob die Anstrengungen meiner Generation reichen. Sie griffen zu einem ungewöhnlichen Mittel. Anfang 2020 klagten Fridays for Future und einige Umweltverbände vor dem Bundesverfassungsgericht gegen das Klimaschutzgesetz der Bundesregierung. Und siehe da, ein gutes Jahr später, am 29. April 2021 verkündete Karlsruhe folgendes Urteil: Klimaschutz darf nicht in die Zukunft, also nicht auf junge Menschen abgewälzt werden. Dieses Urteil hatten Umweltverbände erhofft, aber es war ganz und gar nicht selbstverständlich. Dabei trifft es sich mit dem Herzensanliegen meines Glaubens: Liebevoll, respektvoll mit meinen Nächsten umgehen. Auch den Lebensraum hüten, den sie in Zukunft bewohnen werden. Das ist leicht gesagt, aber die Aufgabe ist immens. Können wir sie stemmen? Da möchte ich von Jesu unerschütterlichem Mut lernen, der das Himmelreich mit einem winzig kleinen Senfkorn verglich, kaum zu sehen. Aber mit dem Potenzial, zu wachsen und ein großer Baum zu werden.

Oder ich halte es mit Jakob von Uexküll, dem Gründer des Alternativen Nobelpreises: Es geht nicht darum, Optimist oder Pessimist zu sein. „Der Possibilist“, sagt von Uexküll, „sieht die Möglichkeiten, und es hängt von jedem von uns ab, ob sie verwirklicht werden.“



Mechthild Weidner, Pn. i. R.

Auf dem Weg zu einer ökologischen Spiritualität



Welchen Beitrag können wir angesichts der Klimakrise leisten?

**Vortrag und Gespräch
mit Dr. Georg Wagener-Lohse, Berlin
am Freitag, 6. Mai 2022
um 19.30 Uhr in der KulturKirche St. Marien**

Unterwegs sein ist ein gutes Bild für das Leben. Noch nicht angekommen, aber ein Ziel verfolgen gehört dazu. Die Klimakrise stellt eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft dar. Sie wird uns zu einer Zeit besonders bewusst, in der auch soziale Gerechtigkeitsfragen und die Zielsetzung des Wirtschaftens neu diskutiert werden. Wissenschaftler sagen, dass Spiritualität in dieser Situation eine neue Ressource sein kann. Sie ist eine Dimension, die uns Menschen das Leben mitgegeben hat. Wie können Glauben und Spiritualität bei der Bewältigung der Krise einen Beitrag leisten?

Wir haben dazu als Referenten Dr.-Ing. Georg Wagener-Lohse aus Berlin eingeladen, der im Bereich strategisches Energieconsulting beratend tätig ist und zur Kommission für Schöpfungsbewahrung des Ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg gehört. Als Wissenschaftler und Christ stellt er sein spannendes Konzept einer ökologischen Spiritualität vor.

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: KulturKirche St. Marien und Industrieseelsorge Wolfsburg



Klimafasten „So viel du brauchst“

Aber: Wieviel brauche ich denn eigentlich?



Jedes Jahr, wenn die Passionszeit vor der Tür steht, hadere ich:

Fasten, sich einschränken, verzichten?? Das ruft in mir keine sonnigen Gedanken hervor. Das klingt nach Anstrengung und Mühe. Durch meinen Kopf schießen die altbekannten Ausreden: Bringt das überhaupt was? Ich allein kann doch nichts bewirken! Alle Anstrengungen sind doch nur ein Tropfen auf den heißen Stein! Müsstest nicht erstmal die anderen Länder...die anderen Menschen anfangen.....???

Und dann wird es doch schön! Gemeinsam ist es leichter als allein. Und hinterher hat man was geschafft und darf auch stolz sein. Es tut gut, mal mit weniger auszukommen: Ob mit weniger essen, mit weniger Alkohol oder weniger fernsehen. Und ich merke: Es ist ganz spannend, auszuprobieren, wieviel ich denn wirklich brauche.

In diesem Jahr also: Klimafasten.

Und ich muss gar nicht auf etwas verzichten. In diesem Jahr geht es einfach darum, in jeder Woche auf etwas anderes zu achten.

1. Woche: Mal meine Vorräte sichten (und Abgelaufenes aussortieren...)
2. Woche: Etwas über Fische lernen und nachhaltigen Fischfang
3. Woche: Meinen Müll unter die Lupe nehmen
4. Woche: Schauen, welche Lebensmittel aus meiner Region kommen
5. Woche: Etwas selber anbauen (z. B. Kräuter)
6. Woche: Mit weniger Energie in der Küche kochen
7. Woche: Was möchte ich beibehalten? Was hat es mit meinem Handabdruck auf sich?

Das klingt gar nicht so schwer und gar nicht so mühsam.

Und es bewirkt sicher Gutes.

Machen Sie mit? Die Klima-AG des Kirchenkreises – und mit ihr verschiedene Kirchengemeinden - beteiligen sich und bieten jeweils ein Treffen pro Woche an, um sich per Zoom auszutauschen, Mut zu machen und Tipps und Tricks weiterzugeben.

Den Auftakt macht die Nordstadtgemeinde:

Aufgrund der noch angespannten Corona-Lage treffen wir uns online. Wenn Sie Lust haben, bei unserer Klima-Fasten-Aktion mitzumachen, loggen Sie sich einfach per zoom dazu:

<https://eu01web.zoom.us/j/66796555698?pwd=UjloWEk2eIN0cG5OUVZqeW9oRGNGtUtO9>

Den Link schicken wir Ihnen gern per Mail zu.

Infos und Kontakt:

Pn. Uta Heine, uta.heine@evlka.de

05361-890 66 94.

Es grüßt Sie herzlich
und freut sich auf Ihr Mitmachen
Ihre Uta Heine



Im Frühjahr 2024 Konfirmation feiern!

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht in der Nordstadt-Gemeinde

Ihr seid herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht (=KU) in der Nordstadt-Gemeinde, wenn Ihr vor dem 01.08.2010 geboren seid oder ab August 2022 die 7. Klasse besucht! Eine Anmeldung ist jederzeit möglich zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros in der Schloßstraße 15, 38448 Wolfsburg (Tel. 05361-61262).

Bitte bringt Eure Geburtsurkunde und eine Taufbescheinigung mit. Ist jemand noch nicht getauft, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit erfolgen.

Ein Beitrag von 10,- € wird pauschal für KU-Materialien erhoben.

Euer Informationsabend zum KU findet am Donnerstag, den 23. Juni 2022 um 19.00 Uhr im St. Thomas-Gemeindehaus, Drömlingstraße 1, 38448 Wolfsburg statt. – Auch dort ist eine Anmeldung möglich.

Termine, Uhrzeit, Ablauf und Themen des Konfirmandenunterrichts werden an diesem Informationsabend vorgestellt. Der Unterricht findet nach jetzigem Stand jeweils 14-täglich dienstags von 17.00-18.30 Uhr statt und wird in Kooperation mit der Lukas-Kirchengemeinde von Pastor Johannes Thormeier erteilt.

Wir freuen uns darauf, Euch bald als Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Euch ganz herzlich Euer Mitarbeiter- und Pastorenteam der Nordstadtgemeinde

Hat Jesus Fußball gespielt?

Taufest – ein Familiengottesdienst im Paradiesgarten
Sonntag, 12.06.22 um 10 Uhr

Wenn Jesus Fußball gespielt hat: Was hat er denn gemacht, wenn der Ball auf das Nachbargrundstück des fiesen Herrn Kruzinna geflogen ist? Der will den Ball nicht rausgeben und öffnet nicht die Tür, wenn Fred klingelt... Können die Geschichten von Jesus überhaupt helfen, wenn man Antworten braucht für den Umgang mit schwierigen Nachbarn und anderen Widrigkeiten des Alltags?

Ein Gottesdienst für Jung und Alt und die ganze Familie, mit beschwingter Musik.

Musik: Lorrie Berndt + Band der Nordstadtgemeinde

Wenn Sie sich und/oder Ihr Kind/Ihre Kinder zur Taufe anmelden möchten, melden Sie sich bitte bei Pastorin Uta Heine unter 05361- 890 66 94.

Infoabend für Täuflinge, Eltern, Paten und Interessierte:

Donnerstag, 5. Mai 2022 um 19 Uhr

im St. Thomas-Gemeindehaus, Drömlingstraße 1, 38448 Wolfsburg



Sonne, frische Luft und gute Laune! Mitmachen beim „Aktions-Tag-Frühjahrsputz“ am 23. April 2022

Packen Sie mit an am Samstag, den 23. April von 10.00 bis 14.00 Uhr rund um die St. Marien-Kirche und das St. Thomas-Gemeindehaus mit Ihrem tatkräftigen Einsatz beim „Aktions-Tag-Frühjahrsputz“. Die St. Marien-Kirche und das St. Thomas-Gemeindehaus bekommen, da wo es nötig ist, eine Grundreinigung von innen. Die Außenflächen rund um die Gebäude säubern wir von Laub- und Müllresten. - Zur Stärkung gibt es nach getaner Arbeit „Leckeres“ vom Grill und kühle Getränke. Alle tatkräftigen Menschen sind uns herzlich willkommen.

Bitte unterstützen Sie uns und melden Sie sich zum Aktions-Tag „Frühjahrsputz“ im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten unter der Rufnummer 05361-61262 an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Nordstadtgemeinde -Team



Gott suchen und Gott finden Wir feiern Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation

Wir feiern mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, den 3. April 2022 um 10.30 Uhr den KU-Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Gott suchen und Gott finden“ im St. Thomas Gemeindehaus. Und am 1. Mai und 8. Mai feiern wir jeweils um 10 Uhr die Konfirmation in der St. Marien-Kirche (alle genannten Gottesdienste mit Bitte um vorherige Anmeldung bei Pastor Probst Tel. 05361-68641).

Das Wort Konfirmation bedeutet: Bestärkung, Bekräftigung, Festigung - junge Menschen in unserer Gemeinde werden durch Gottes Zusage im Glauben gestärkt. Damit sie mutig und zu versichtlich ins Leben gehen und sich zutrauen, unsere Welt zu gestalten und besser zu machen.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Euer Pastor Ulrich Probst



50-, 60-, 65- oder 70jähriges Jubiläum

Feier der Jubiläums-Konfirmation am Sonntag, 29.05.2022

um 10 Uhr in der St. Marien- Kirche

Feiern Sie mit? Wenn Sie 1951 oder 1952, 1956 oder 1957, 1961 oder 1962, 1971 oder 1972 Ihre Konfirmation gefeiert haben, laden wir Sie herzlich ein, diesen Tag feierlich zu begehen. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst mit feierlichem Einzug. Nach einem Erinnerungs-Gruppenfoto versammeln wir uns zu einem Sektempfang in der St. Marien-Kapelle oder bei schönem Wetter draußen. Um 12.30 Uhr erwartet uns in der Schlossremise ein mehrgängiges leckeres Menü.



Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Gemeindebüro: Iris Krüger, 05361-61262 oder Pn. Uta Heine, 05361-890 66 94.

Wenn Sie mit uns feiern möchten, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 02.04.2022.

Auf ein Neues!! – Raus aus der Covid-Depression!

Kommen Sie mit zur: Fahrt ins „Blaue“

mit dem Niedersachsenticket am 6. Juni 2022

Hätten Sie Lust, an einem Feier-Tag im Frühsommer in aufgeschlossener Gesellschaft einfach mal aufzubrechen?! – Aus dem Fenster schauen und die Landschaft genießen. Interessante Orte entdecken. Unterwegs sein mit Menschen, die wie Sie sich von der Idee anstecken lassen.



Auf geht's! - Kommen Sie mit am Pfingstmontag, den 6. Juni zur Fahrt ins „Blaue“ mit dem Niedersachsenticket. - Die Reisstrecke und das Reiseziel/die Reiseziele sind eine Überraschung!!!

Wenn Sie mit dabei sein wollen und schon einmal miteinander Ideen sammeln möchten, wo es hingehen könnte, kommen Sie am Dienstag, den 17. Mai 2022 um 18.30 Uhr zum Vorbereitungstreffen in das St. Thomas-Gemeindehaus. - Bitte melden Sie Ihr Interesse an der Fahrt bis zum o.g. Vorbereitungsstermin zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro unter Tel. 05361-61262 oder bei Pastor Ulrich Probst unter Tel. 05361-68641 an.

Wir starten am 6. Juni um 8:14 Uhr oder 8:15 Uhr vom Hbf Wolfsburg mit einem der ENO-Züge Richtung Westen und kehren mit einem der ENO-Züge zum Hbf Wolfsburg bis spätestens 20:00 Uhr zurück. - Die Kosten für die Niedersachsentickets werden von allen Teilnehmern zu gleichen Teilen getragen.

Wir freuen uns auf Sie – trauen Sie sich!!

Herzliche Grüße

Ihr Pastor Ulrich Probst



Die Veranstaltungen **KULTUR MIT GESCHMACK**
finden nach den 2 G-Regeln statt.



Richie Arndt und Gregor Hilden Acoustic Duo

Freitag 2022
17. JUN.
19:00 UHR

Die beiden Bluesgitaristen präsentieren ihre persönlichen Favoriten: Klassiker aus Blues, Rock und Jazzmusik von Peter Green bis Van Morrison und Herbie Hancock.

Hilden und Arndt sind für ihre Experimentierfreude bekannt.

Die beiden überraschen immer wieder neu - stilistisch jenseits festgefahrener Blues-Trampelpfade: Gregor Hilden mit feinsinnigen Eigenkompositionen im Grenzbereich von Blues, Soul und Jazz, Richie Arndt mit ideenreichem, kreativem Gitarrenspiel und tollem Gesang. Bei gutem Wetter findet das Konzert im Paradiesgarten statt.

Mit: Richie Arndt, Gitarre, Gesang
Gregor Hilden, Gitarre

Geschmack: Whisky und Barbecue
Chips

Eintritt: 12 €, Vorverkauf 10 €, SchülerInnen unter 18 Jahren frei.





Mehr als Du siehst

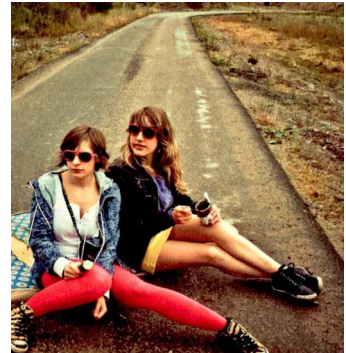
Konfirmand:innen - Kunstgottesdienst

Sonntag 2022
13. MÄR.
17:00 UHR

Warum tust Du, was Du tust?
Was ist Dir wichtig und warum?
Wofür machst Du Dich stark?
Was macht Dich stark?
Was gibt Dir Zuversicht, Freude und Sinn?

Konfirmandinnen und Konfirmanden fragen nach dem Sinn und buchstabieren ihren Glauben. Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Nordstadtgemeinde

Musik: Lorrie Berndt



Schweigen ist Gold

bei Kerzenschein mit Stille und Liedern aus Taizé

Sonntag 2022
27. MÄR.
17:00 UHR

Schweigen ist ungewohnt in unserer lauten Zeit. Was passiert, wenn „nichts passiert“? im Schweigen liegt eine große Kraft und im „Nichts“ ist mehr los, als manche/r denkt! Die Lieder aus Taizé sind kurz und einprägsam, sie werden oft wiederholt. Sie zu singen, ist eine Form des Gebetes und der Meditation. Dazu gibt es einen Bibeltext und einen Impuls. Und es gibt Zeit für eigene Gedanken und Stille.

Musik: Christian Biskup

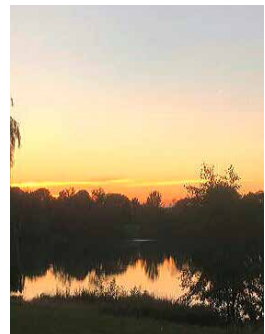


Foto: Christine Haß

(Die Gottesdienste werden live gestreamt und können unter diesem Link als Video angesehen werden: <https://kulturkirche-wolfsburg.wir-e.de/aktuelles>.)

„Anstößig“ leben

Gospel-Gottesdienst zum Palmsonntag

Sonntag 2022

10. APR.
17:00 UHR

Wer gegen den Strom schwimmt, muss oftmals Ablehnung aushalten. Dabei geben gerade Menschen, die Ungewöhnliches wagen, wichtige Impulse und stoßen uns auf Aspekte, die wir ignoriert, tabuisiert oder aus dem Blick verloren haben. Wer gab Ihnen Anstöße in Ihrem Leben? Wer hat Sie - vielleicht ganz unbemerkt – zu Ihren Lebensentscheidungen inspiriert? Ein interaktiver Gottesdienst mit der Gottesdienst-AG.

Musik: Lorrie Berndt und Gospelchor der Nordstadtgemeinde

Wiedersehen macht (nicht immer) Freude

Zwei Brüder und ein Fest

Gründonnerstag 2022

14. APR.
17:00 UHR

Die Geschichte von den zwei Brüdern erzählt von Geschwisterneid und Konkurrenzkampf und davon, wie wichtig es ist, dass Eltern ihre ganz unterschiedliche Liebe zu ihren ganz unterschiedlichen Kindern ausbalancieren.

Vor allem erzählt sie davon, Familienkonflikte nicht unter den Teppich zu kehren.

Denn dann gibt es wunderbare Gründe für wunderbare Familienfeste.

Musik: Christian Biskup (Klavier) und Carola Bäumler (Saxophon)

Schmerz und Liebe

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

Freitag 2022

15. APR.
17:00 UHR

Jesu Tod macht deutlich: Schmerz und Liebe gehören zusammen. Das eine gibt es nicht ohne das andere. Kein Mensch kann uns so verletzen, enttäuschen und beglücken wie der oder die Geliebte. Und umgekehrt gilt es wohl auch: Wollen wir dem Schmerz aus dem Wege gehen, verlieren wir die Liebe, unsere Empfindsamkeit und Menschlichkeit. Und vielleicht bedeutet der Tod nicht das Ende der Liebe, sondern ihre Vollendung.

Musik: Lorrie Berndt

(Die Gottesdienste werden live gestreamt und können unter diesem Link als Video angesehen werden: <https://kulturkirche-wolfsburg.wir-e.de/aktuelles>.)



Gott lacht

Hat Gott Humor? Ein österlicher Familiengottesdienst

Sonntag 2022

17. APR.
10:00 UHR

Warum wird in der Kirche so wenig gelacht bei uns? Ist Glaube eine ausschließlich ernste Sache? Oder hat Gott keinen Sinn für Humor?

In diesem Ostergottesdienst darf und soll viel gelacht werden.

Musik: Lorrie Berndt

Glaube und Naturwissenschaften

Im Streit um die Wirklichkeit?

Sonntag 2022

24. APR.
17:00 UHR

Schon lange schließen sich Glaube und Naturwissenschaft nicht mehr aus. Doch gerade weil die Naturwissenschaften für unser gegenwärtiges Welt- und Menschen bild so prägend sind, sollten die guten Argumente für ein christliches Menschenbild ins Gespräch gebracht werden.

Musik: Christian Biskup (Klavier) und Carola Bäumler (Saxophon)

Gnade

Karl May-Gottesdienst

Sonntag 2022

22. MAI.
17:00 UHR

Seine Winnetou-Geschichten sind unvergesslich, seine Bücher die meistübersetzten aus Deutschland. Als Reiseschriftsteller war und ist Karl May berühmt – doch kaum einer kennt sein schwieriges Leben: aus einer armen Weberfamilie stammend, Kurrendaner, Proseminarist, Kleinkrimineller, Schriftsteller, Komponist und Hochstapler. In diesem Gottesdienst wird er als Dichter christlicher Lyrik anhand seines Gedichtes Gnade vorgestellt.

Musik: Christian Biskup

Den Körper fitmachen Digitales Heilfasten

Herzliche Einladung zu einer 5-tägigen Heilfasten-Kur nach Buchinger.

Das Heilfasten ist ein traditioneller Weg zur körperlichen und auch zur seelischen Reinigung. Seine die Gesundheit fördernde Wirkung wurde vielfach nachgewiesen. Fasten beschwingt, erleichtert und tut gut. Es fördert das körperliche Wohlbefinden auf vielfältige Weise, denn es wird der Darm entschlackt und entgiftet und durch die Aufnahme von rein flüssiger Nahrung wie Saft, Brühe und Tee durchspült und gereinigt. Fasten stärkt aber auch den Geist und das Selbstbewusstsein. Es fördert das seelische Wohlbefinden durch mehr Ruhe und Gelassenheit, es schenkt innere Unabhängigkeit und Selbststeuerung und stärkt die Konzentration auf das Wesentliche im Leben.



Sie erhalten von uns

- Information zum Entlastungstag und alles zum Thema: Wie fange ich das Fasten an?
- Informationen zu dem, was Sie beim Fasten essen und trinken
- Information darüber, was das Fasten leichter macht
- Rezepte und Informationen zum Fastenbrechen
- Tägliche einen spirituellen Impuls
- Täglich die Möglichkeit, sich mit anderen Fastenden digital auszutauschen, um Tipps zu bekommen, sich gegenseitig zu stärken und Kraft zu tanken!

Vorbereitungs- und Informationstreffen live oder digital
am Dienstag, 08.03.22 um 18 Uhr

Täglicher Erfahrungsaustausch und Impuls:

Dienstag, 29.03.22 – Freitag, 01.04.22,
täglich von 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Zoom-Link für die Teilnahme:

<https://zoom.us/j/96527363913?pwd=a2RLcjgwUjZ5UkxzVzNmTTZGQ012Zz09>

Wir schicken Ihnen den Link gern per Mail zu.

Kontakt und Information:

Uta Heine, 05361-890 66 94

uta.heine@evlka.de



Kirchengemeindeverband

Gemeinsam in die Zukunft

Mit unserer Nachbarkirchengemeinde Lukas



Kirche war immer schon Veränderungen unterworfen. Nun aber trifft es alle Kirchengemeinden und Einrichtungen schwer. Es wird drastisch gekürzt: In der Lukas-Kirchengemeinde werden aus 2 Pfarrstellen 1,25 -Stellen, in der Nordstadtgemeinde werden ab 2023 aus 2 Pfarrstellen 1,5 Stellen. Wenn die

Pastoren Johannes Thormeier und Ulrich Probst in den Ruhestand gehen, werden ihre Stellen nicht wieder besetzt, sondern von den verbleibenden PastorInnen mitversorgt. Um dann mehr Handlungsspielraum zu gewinnen und sich gegenseitig zu unterstützen, haben sich die Lukas- und die Nordstadtgemeinde zusammengetan. Beide Kirchengemeinden haben bereits in der Vergangenheit zusammengearbeitet:

PastorInnen haben sich vertreten, es gab Chaostage, gemeinsame Filmabende und Projektstage für KonfirmandInnen. Nun soll ein Kirchengemeindeverband gegründet werden, weil dann die Möglichkeit besteht, gemeinsam Personal anzustellen. Wir bleiben wie bisher zwei eigenständige Gemeinden, mit eigenen Schwerpunkten und Profilen. Doch wir wollen mehr und enger als bisher zusammenarbeiten: Schon in diesem Jahr 2022 wollen wir für beide Kirchengemeinden gemeinsam eine/n Diakon/in und in 2023 dann eine professionelle Geschäftsführung einstellen. So sollen die verbleibenden PastorInnen von Verwaltungsaufgaben entlastet werden, damit sie ausreichend Zeit für die dazukommenden Pfarrbezirke haben.

Und wir wollen unsere Konfirmandenarbeit zusammenlegen und gemeinsam ein weiteres Konfirmandenmodell auf den Weg bringen, das bereits in der 3. Klasse beginnt. Unser bewährtes Modell mit Projekttagen und Kunstworkshops, begleitet von Teamerinnen und Teamern, wollen wir auch weiterhin beibehalten.

Mit der Zeit werden sich vielleicht noch weitere Möglichkeiten ergeben, in denen wir enger kooperieren können. Wir freuen uns darüber!

Auf gute Zusammenarbeit, liebe Nachbarinnen und Nachbarn!

wünscht sich Uta Heine,
für den Regionalausschuss der Nordstadtgemeinde

Standort St. Thomas – Zukunftsperspektiven

Antrag der Nordstadtgemeinde an den Strukturausschuss des Kirchenkreises



WIE STEHT ES UM DAS GEMEINDEHAUS ST. THOMAS?

Das Gemeindehaus am Standort St. Thomas weist erhebliche bautechnische Mängel auf, die in den letzten Jahren bei Starkregen aufgetreten sind. Hier wurde besonderer Sanierungsbedarf festgestellt - die Kostenschätzungen liegen aktuell im sechsstelligen Bereich.

Gemäß Verteilungsschlüssel auf Basis der Gemeinde-Mitgliederzahl ist das Gemeindehaus zum heutigen Zeitpunkt um gut 60% zu groß (planerischer Raumüberhang). Dies wurde der Gemeinde schon vor längerer Zeit mitgeteilt. Jetzt gibt es reale Konsequenzen - zum Erhalt des Gebäudes werden ab 01.01. 2022 laut Verteilungsschlüssel nur noch bis zu knapp 40% der nötigen Summe für Reparaturen zugewiesen. Der Rest muss fortlaufend aus anderen – auf Dauer nicht vorhandenen – Mitteln gesichert werden.

DER KIRCHENVORSTAND HAT ÜBERLEGT - WAS KÖNNEN WIR TUN?

Ein Umbau des Gemeindehauses mit gleichzeitiger Reduzierung des Raumüberhangs sowie der Umnutzung des restlichen Anteils wurde geprüft. Das ist bautechnisch schwer umsetzbar und mit hohem Kostenaufwand verbunden. Diese Überlegungen führen zu folgendem Ergebnis: Der Erhalt des vorhandenen Gemeindehauses St. Thomas ist aufgrund des planerischen Raumüberhangs von gut 60% - und der bestehenden Mängel auf Dauer wirtschaftlich nicht gesichert. Nach dem Eintritt von Pastor U. Probst in den Ruhestand Ende 2022/Anfang 2023 wird die Pfarrstelle nicht wiederbesetzt - das Pfarrhaus St. Thomas wird für diesen Zweck nicht mehr benötigt.

IDEEN SAMMELN FÜR DIE ZUKUNFT: Der Kirchenvorstand hat beschlossen und beim Kirchenkreis beantragt, dass der Standort St. Thomas mit einem größenmäßig angepassten Gemeindehaus-Neubau (200 qm) erhalten bleiben soll, um weiterhin verkehrstechnisch gut angebundene Räumlichkeiten für Gruppen vorzuhalten und im Gemeindebezirk St. Thomas als Nordstadt-Kirchengemeinde mit einem Gebäude präsent zu sein. In der Vorbereitung dieses Projektes wurde mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege Celle, eine Bereisung verschiedener neu errichteter (reduzierter) Gemeindehäuser im Großraum Celle/Niedersachsen durchgeführt. Dabei wurden erste Ideen für zukünftige Planungen gesammelt. Vorliegende Verkaufsgutachten für Pfarrhaus und Gemeindehaus haben ergeben, dass die Finanzierung eines reduzierten Gemeindehauses auf einer Restfläche des Standortes St. Thomas bei Verkauf von Gemeindehaus und Pfarrhaus aus Eigenmitteln weitgehend möglich wäre. Wir werden in unserem Gemeindebrief dialoge über die weitere Entwicklung und geplante Beteiligungsmöglichkeiten informieren.



Ulrich Probst, Lutz Hilsberg und Karsten Piehl,
Bau-Ausschuss für St. Thomas

Rund um Kirche und Paradiesgarten

Baumaßnahmen in St. Marien

Unsere St. Marien-Kirche ist ca. 650 Jahre alt. Da gibt es ständig etwas zu reparieren und auszubessern. Beim Aufspüren von Schäden werden wir von den Mitarbeitenden des Amtes für Bau- und Kunstpflege in Celle unterstützt. Bei der jährlichen Baubegehung werden von ihnen viele Schäden erfasst, die wir dann reparieren lassen.

Mit Ihrer Unterstützung, liebe Gemeinde, ist der Vorplatz vor der Kirche neugestaltet worden: Die Zuwege zur Kirche wurden neu gepflastert, um Stolperfallen zu beseitigen. Das Rasenstück vor der Kirche rund um unsere Lutherlinde wurde neu bepflanzt und wird in diesem Sommer zum ersten Mal erblühen.

Manche Maßnahmen sind gar nicht sichtbar:

Die elektrische Steuerung der Kirchenglocken wurde erneuert. Dabei wurde festgestellt, dass einer der Motoren nicht mehr ganz funktionstüchtig ist und in naher Zukunft ausgewechselt werden muss.

Am Epitaph bröckeln immer wieder kleinere Alabaster-Stücke ab. Im Gegensatz zum Marmor ist dieses Material weicher und lässt sich leichter verarbeiten, ist aber gefährdeter. Endlich sind die Ketten vor der Kirche restauriert und wieder angebracht worden. Sie wurden mit Trockeneis behandelt, um Roststellen zu entfernen. Auch im Paradiesgarten gibt es immer viel zu tun: Die Bühne ist erneuert worden. Zurzeit suchen wir für sie nach einem schönen und auch finanzierbaren neuen Dach.

Sobald das Wetter es zulässt, wird das Eingangstor zum Garten erneuert. Da es eine Asbestbeschichtung hat, wird eine mit diesen Arbeiten vertraute Firma diese Maßnahme begleiten.

Leider müssen wir eine alte hochgewachsene Buche fällen. Da ihr Stamm gespalten ist, stellt sie eine Gefahr für die Gäste im Paradiesgarten dar. Auch der Bereich hinter der Bühne am Ende des Gartens wird Stück für Stück von einem Landschaftsgärtner fachmännisch so gestaltet, dass die dort wachsenden Bäume und Pflanzen gut gedeihen können.

Es grüßt Sie herzlich,
Uta Heine,
Baubeauftragte für St. Marien



Visitation der Nordstadtgemeinde vom 13.-19. Juni 2022



Wo kommen wir her – wo gehen wir hin?

Visitation, das heißt: Jemanden besuchen, nach jemandem sehen. Die Visitation kommt alle sechs Jahre, und zwar in Gestalt einer Gruppe freundlicher Menschen aus dem Kirchenkreis unter Leitung des Superintendenten.

In der Woche vom 13.-19. Juni 2022 findet die Visitation der Nordstadtgemeinde durch Christian Berndt, den Superintendenten des Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen, und ein Visitations-Team statt.

Es ist ein Stück Bilanz und Standortbestimmung für die Gemeinde. Fachleute fertigen Berichte an über den Zustand der Gebäude, der Glocken, der Orgeln und der Finanzen. Umfangreiche Fragebögen über alle Arbeitsbereiche der Gemeinde werden ausgefüllt. Als zentrales Dokument wird von KV und Pfarramt gemeinsam ein Gemeindebericht verfasst. Die Gemeinde und ihr besonderes Profil wird vorgestellt.

Die Entwicklung der letzten Jahre wird ins Auge gefasst, es wird Bilanz gezogen und Planungen für die Zukunft werden benannt. – Wie sehen wir uns selbst in 10-20 Jahren?

Die einzelnen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sollen wissen, dass ihre Arbeit Interesse und Wertschätzung erfährt.

Auf dem Programm stehen insbesondere: Besuche und Gespräche in den Kindergärten, in Schulen und Einrichtungen der Nordstadt, eine Dienstbesprechung und eine Kirchenvorstandssitzung. All das wird verbunden mit einem Rundgang durch den Stadtteil. Zum Abschluss der Visitation feiern wir Gottesdienst im/am St. Thomas-Gemeindehaus am Sonntag, den 19. Juni um 10.30 Uhr. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Ulrich Probst für den Kirchenvorstand der Nordstadtgemeinde

Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen: Freiluft-Gottesdienst zu Himmelfahrt

Am 26. Mai 2022, 10.00 Uhr auf dem Klieversberg in Wolfsburg

Der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden aus Wolfsburg und Umgebung soll in diesem Jahr wieder auf dem Klieversberg in Wolfsburg stattfinden. Sollte dies aufgrund der Pandemie oder des Wetters nicht möglich sein, werden wir eine Alternative in der Kreuzkirche oder digital anbieten. Ob die Christlichen Pfadfinder wie gewohnt Essen und Trinken anbieten können, klären wir noch. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-wolfsburg-wittingen.de und kurz vor Himmelfahrt in der Tagespresse.

Wir hoffen, dass wir nach so vielen abgesagten Gottesdiensten in den letzten Monaten wieder eine große Veranstaltung anbieten können – natürlich unter Einhaltung aller behördlichen und hygienischen Vorschriften.

Musikalisch wird der Gottesdienst von der amerikanischen Sängerin Lorrie Berndt und vom Bläserkreis der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg gestaltet.

Superintendent Christian Berndt



Ökumene:

St. Bernward lädt ein am Freitag, 4. März um 17 Uhr zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland „Zukunftsplan: Hoffnung“ – St. Bernward-Kirche, Schulenburgallee, WOB-Nordstadt

Coronaregeln:

Bitte Abstand einhalten - Meldezettel vor Ort ausfüllen und FFP-2-Maske tragen!



Gottesdienste

März		
		St. Thomas-GH
06.03.2022	10.30	Gottesdienst Pastor Probst
		St. Marien-Kirche
		„Mehr als Du siehst“ Konfirmand:innen-Kunstgottesdienst
13.03.2022	17.00	Musik: Lorrie Berndt (s. S. 11) Pastorin Heine & Konfirmandinnen/en
		St. Thomas-GH
20.03.2022	10.30	Gottesdienst Pastor Probst
		St. Marien-Kirche
		„Schweigen ist Gold“ Taizé-Gottesdienst bei Kerzenschein mit Stille und Liedern aus Taizé
27.03.2022	17.00	Musik: Christian Biskup (s. S. 11) Pastorin Heine
April		
		St. Thomas-GH
03.04.2022	10.30	„Gott suchen und Gott finden“ (s. S. 8) Vorstellungs-Gottesdienst (mit Anmeldung) Pastor Probst & Konfirmandinnen/en
		St. Marien-Kirche
		„Anstößig leben“ Gospel-Gottesdienst zum Palmsonntag
10.04.2022	17.00	Musik: Lorrie Berndt und Gospelchor der Nordstadtgemeinde (s. S. 12) Pastorin Heine & Gottesdienst-AG
		St. Marien-Kirche
		„Wiedersehen macht (nicht immer) Freude“ Zwei Brüder und ein Fest Gründonnerstag
14.04.2022	17.00	Musik: Christian Biskup (Klavier) und Carola Bäumler (Saxophon) (s. S. 12) Pastorin Heine
		St. Thomas-GH
15.04.2022	15.00	Kreuzwegandacht Pastor Probst
		St. Marien-Kirche
		„Schmerz und Liebe“ Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
15.04.2022	17.00	Musik: Lorrie Berndt (s. S. 12) Pastorin Heine

April

		St. Marien-Kirche „Gott lacht“ Hat Gott Humor? Ein Familiengottesdienst Ostersonntag	
17.04.2022	10.00	Musik: Lorrie Berndt (s. S. 13)	Pastorin Heine
		St. Marien-Kirche „Glaube und Naturwissenschaften“ - Im Streit um die Wirklichkeit? Musik: Christian Biskup (Klavier) und Carola Bäumlner (Saxophon) (s. S. 13)	
24.04.2022	17.00		Pastorin Heine

Mai

		St. Marien-Kirche	
01.05.2022	10.00	Konfirmation (s. S. 8 mit Anmeldung)	Pastor Probst
		St. Marien-Kirche	
08.05.2022	10.00	Konfirmation (s. S. 8 mit Anmeldung)	Pastor Probst
		St. Thomas-GH	
15.05.2022	10.30	Gottesdienst	Pastor Probst
		St. Marien-Kirche „Gnade“ Karl May-Gottesdienst.	
22.05.2022	17.00	Musik: Christian Biskup (s. S. 13)	Pastorin Heine
		Klieversberg Himmelfahrts-Gottesdienst auf dem Klieversberg	
26.05.2022	10.00		

Taufsamstage:

Es gibt folgende mögliche Taufsamstage
im März, April und Mai 2022 jeweils um
10.00 Uhr in der St. Marien-Kirche:
05.03.2022 – 02.04.2022 – 07.05.2022

Taufsonntage:

Nach Absprache mit dem
jeweiligen Pastor/Pastorin

Bitte beachten Sie zu allen Veranstaltungen wegen der aktuellen Entwicklung
der Corona-Pandemie unsere Aushänge und Informationen auf unserer Homepage
<https://kulturkirche-wolfsburg.wir-e.de/aktuelles>.

Aus den Familien

Taufen

05.02.2022 Mylo Kaufmann

Beerdigungen

12.11.2021 Ingeborg Voge
17.11.2021 Erich Schüttpelz
18.11.2021 Wilma Hiller
18.11.2021 Fritz Rooke
23.11.2021 Thea Scheffler
01.12.2021 Heiko Fischer
03.12.2021 Herbert Pohl
14.12.2021 Karla Dorothea Ullrich
14.12.2021 Anneliese Wohlgemuth
16.12.2021 Eckhard Dahms
16.12.2021 Ursula Gerschinski
18.12.2021 Dr. Przemyslaw Krempec´
21.12.2021 Alfred Kowalik
22.12.2021 Barbara Jungk
29.12.2021 Anna Fronius
18.01.2022 Anna Gänicke
24.01.2022 Günter Karl Siegmann
24.01.2022 Emil Vöhringer
28.01.2022 Christel Brielich
04.02.2022 Helga Kühle
10.02.2022 Willy Intemann

Geburtstage in der Nordstadtgemeinde

März:

70 Jahre: Lidia Vosk, Rüdiger Burghardt, Ingrid Schlieckau
 75 Jahre: Robert Berger, Christa Grunwald, Peter Vukelic
 80 Jahre: Inge Alex, Heinz Roes, Margrit Schumsky, Wilma Hauser
 85 Jahre: Irmgard Blumenstein, Helga Engelhardt, Maria Berndt
 91 Jahre: Ursula Krett, Wilhelm Lutz
 92 Jahre: Edith Förster, Margarete Dix
 94 Jahre: Werner Look
 95 Jahre: Anneliese Bolzenius

April:

70 Jahre: Maria Schneider, Klaus Schneider
 75 Jahre: Monika Stange, Thees Otto Meier
 80 Jahre: Gudrun Thiede, Gudrun Paetsch, Gerlinde Banse, Brigitte Taube,
 Heinz Krüger, Lilli Reis
 85 Jahre: Renate Kaspar, Harry Rausch, Elisabeth Nowaczyk, Lydia Eichwald,
 Ursula Ehrich, Margot Müller, Ingeburg Hering, Rotraud Werner
 90 Jahre: Erika Brennecke, Elfriede Loges
 91 Jahre: Natalie Hellriegel
 92 Jahre: Irmgard Mertens

Mai:

70 Jahre: Irina Konrady, Helga Sittinieri
 75 Jahre: Ilse Vulperhorst, Petra Falck
 80 Jahre: Karin Breitkopf, Christian Winkler, Erna Steinhauer
 85 Jahre: Peter Klarhorst, Edith Kuchmeister, Günter Heck,
 Hugo Obst, Siegfried Haase, Edith Engelke, Ilse Dube
 90 Jahre: Ina Knapheide
 92 Jahre: Manfred Scholz
 93 Jahre: Brunhilde Kähler, Hannelore Böhnke

Wir veröffentlichen Geburtstage unserer Gemeindemitglieder in einem 5 Jahres Rhythmus ab dem 70. Lebensjahr, ab dem 90. Lebensjahr jährlich. Sollten Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Tel. 05361-61262.



BESTATTUNGSHAUS

BEHRENS

Ein besonderes Leben
verdient einen
besonderen Abschied.

Das wissen
und würdigen wir.

0 53 63 - 808 29 70

Wolfsburg-Vorsfelde • Obere Tor 26

www.bestattungshaus-behrens.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Vorsorgeberatung

Gunhild
TSCHENSE
Bestattungen

Röntgenstraße 19
38440 Wolfsburg
Tel. (0 53 61) **4 22 22**
Fax (0 53 61) 43 56 92

Wir sind
ein Meister-
betrieb.

Helfen und
Begleiten

MOHR
Bestattungen

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de



Groschopp IT
Technik · Beratung · Schulung · Verkauf

Smartphone & PC
Club 50+

— anders • besonders • individuell —

IT-Service seit 2001 für Privat & Gewerbe
Schulungen für PC / Laptop & Smartphone / Tablet
05362-999628 • 0177-5017704 • info@groschopp-it.de

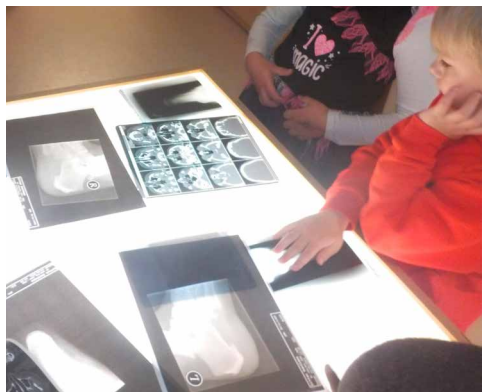
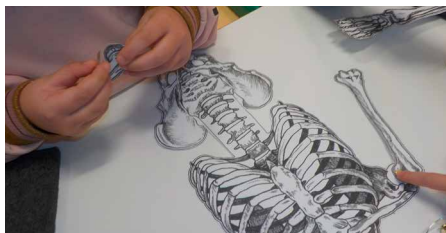
Mühlenriedeweg 11
38442 Wolfsburg
www.groschopp-it.de

Das Projekt „Mein Körper“

Im Zuge eines Projekts haben sich die Kinder der Theaterwerkstatt mit Themen rund um ihren Körper auseinandergesetzt. In den letzten Wochen haben sie sich mit ihren biometrischen Merkmalen beschäftigt und Abdrücke von einzelnen Körperteilen genommen. Anschließend erkundeten sie am Leuchttisch verschiedene Röntgenbilder. Gemeinsam bestimmten die Kinder um welche Körperstellen es sich handeln könnte. Danach wurde ein Skelett angefertigt und besprochen an welcher Stelle sich die Knochen im Körper befinden. Dann erkundeten die Kinder den Weg der Nahrung und stellten fest was mit einem Apfel vom Mund bis zum Darm geschieht.

Zum Abschluss unseres Projekts beschäftigten sie sich mit der Ernährungspyramide. Die Kinder fertigten eine eigene Pyramide mit ihren liebsten Nahrungsmitteln an. Beim Verlauf der Aktivitäten zeigten sie große Freude und Interesse. Das Projekt und die Ergebnisse waren am Ende sehr erkenntnisreich. Besonders gefiel es mir, die Kinder im Laufe des Projekts zu beobachten und ihren Lernprozess begleiten zu dürfen. Es war schön zu sehen was für tolle Ideen die Kinder hatten und wie diese das Projekt bereicherten.

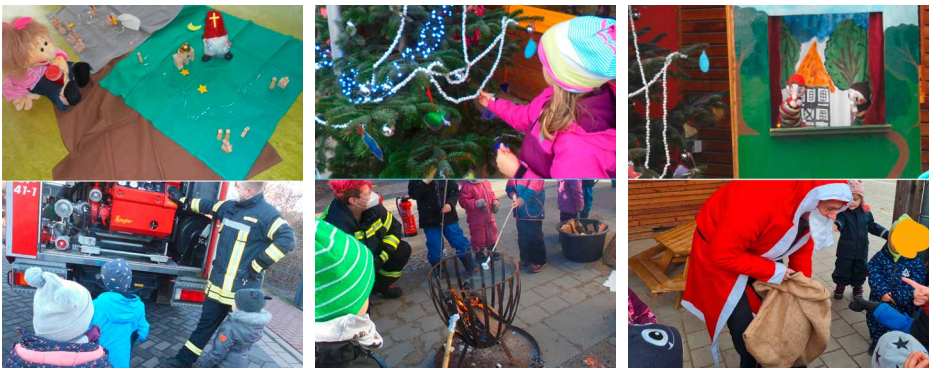
Anni Pewestorff



Erinnerung an die Weihnachtszeit in der KiTa Brackstedt

Wenn ich an die Weihnachtszeit denke, denke ich an Plätzchenduft, Kerzen, Lichter, besondere Weihnachtsgeschichten und Lieder. So war es auch bei uns. Wir hatten im Team, mit dem Elternrat und dem Kinderparlament einen großen Weihnachtsmarkt geplant. Leider musste, wie überall, auch unser Weihnachtsmarkt ausfallen. Trotzdem versuchten wir, so gut es ging, die Ideen der Kinder in dieser Zeit umzusetzen. Wir begannen erstmal mit dem Basteln und schmückten unsere Kita und sogar einen Tannenbaum in unserem Außenbereich. Für jede Gruppe wurde eine Weihnachtskrippe angeschafft, damit die Weihnachtsgeschichte die ganze Zeit nachgespielt werden konnte. Für die Adventsgestecke bedanken wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren Eltern. Jede Woche gab es für die Kinder etwas Besonderes, was das Kinderparlament sich überlegt hatte. So besuchte uns die örtliche Feuerwehr Brackstedt. Die Kinder bestaunten das große Feuerwehrauto und stellten zahlreiche Fragen. Gleichzeitig brannte ein Feuerkorb und es gab jede Menge klebriger Marshmallows. Die Woche darauf bekam unsere Kitapuppe „Paula“ einen Nikolausstiefel geschenkt. Da sie nicht wusste, was das war erzählten wir ihr alle gemeinsam in einer Andacht die Geschichte vom Nikolaus. Natürlich war der Nikolaus auch über Nacht in der Kita und hat für jedes Kind eine Überraschung dagelassen. Einige Tage später feierten wir ein kleines Weihnachtsfest. Zum Frühstück gab es Brezeln und Kakao. „Der schmeckt wie in der Autostadt“, sagte Joel. Mit unserer Pastorin, Frau Heine, feierten wir die Weihnachtsandacht. Die Kinder waren mächtig stolz, denn sie durften alle etwas vorführen. Die Raupen sagten ein Gedicht auf, die Musik Kids sangen ein Lied und unsere „Power Kids“ (Schulanfänger) haben ein ganz langes Gedicht gelernt. Nach der Andacht gab es in jeder Gruppe ein Angebot. Z.B. wurde im Bewegungsraum mit Farbe, Feuer und Schleim experimentiert. Eine riesen Überraschung war zum Schluss der Besuch vom Kasper, der uns mit einer tollen Geschichte „der Wunschzettel“ überrascht hat. In der letzten Woche besuchte uns noch der „echte“ Weihnachtsmann und verteilte Schokolade für alle Kinder. Alles in allem war die Weihnachtszeit sehr aufregend und die Kinder erzählten noch lange von dieser Zeit.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, die uns diese wunderbare Zeit für die Kinder ermöglicht haben.



Die Adventszeit in der Pinocchiogruppe

Periodo dell'avvento nel gruppo pinocchio

Die Weihnachtszeit in der bilingualen (deutsch/ italienischen) Pinocchiogruppe der St. Thomas Kindertagesstätte ist jedes Jahr, für die Kinder und die Erzieherinnen eine aufregende Zeit. Trotz der aktuellen Situation, versuchen wir den Kindern eine besondere und besinnliche Vorweihnachtszeit zu vermitteln. Wir schmücken gemeinsam den Gruppenraum und den Weihnachtsbaum. Bastelaktionen werden gestartet und es werden Lieder und Reime auf Deutsch und Italienisch eingeübt. Mit allen Gruppen der Kindertagesstätte und mit Pastor Probst treffen wir uns jeden Montag, um die Kerzen des Adventskranzes anzuzünden und verschiedene Weihnachtsgeschichten zu erzählen. Außerdem bereiten die jeweiligen Gruppen mit den Kindern etwas vor, um es dann an den Adventstreffen vorzuführen.

Das Team der Pinocchiogruppe



Freiwilliger Kirchenbeitrag 2021/22

**Herzlichen Dank für die bisher eingegangene
Spenden-Summe von 16.890,-€!!!**



Dank Ihrer Hilfe sind wir sehr zuversichtlich, unseren Spendenzweck 2021/22 - Für Glockenklang und „Himmels-Zelt“ - erfolgreich umzusetzen.

Die Sanierung der Läute-Anlage der St. Marienkirche, die seit 1963 ihren Dienst getan hat, ist bereits durchgeführt. - Durch moderne Technik wurde das „Innenleben“ der alten Glockensteuerung (s. Foto) saniert und damit die Möglichkeiten der Intonation und des Zusammenklangs der Glocken verbessert. Was uns nun für viele weitere Jahre einen wunderbaren Glockenklang beschern soll, der uns bei festlichen Anlässen erfreut.

Auch der Plan, für die Bühne im Paradiesgarten ein weit geschwungenes „Himmels-Zelt“ anzuschaffen und dafür in mehreren Schritten zu sammeln, hat durch Ihre Spenden einen ordentlichen ersten Schub bekommen.

Wir freuen uns darauf, wenn das Geschehen auf der Bühne für die Besucher von allen Seiten besser sichtbar sein wird. Und

wenn größere Ensembles eine erweiterte Spielfläche nutzen können.

Sie stärken anteilig mit Ihrer Spende auch die finanziellen Mittel für allgemeine Aufgaben unserer Gemeinde und ermöglichen damit, dass die Nordstadtgemeinde als beliebter Treffpunkt, Kommunikationszentrum und lebendiger Ort mit vielfältigen Angeboten erhalten bleibt. Wir danken Ihnen ganz herzlich für die bisherigen und alle weiteren Spenden und hoffen, dass Ihnen bei nächster Gelegenheit die geleisteten Erneuerungen „zu Ohren kommen“ werden.

Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nordstadtgemeinde, der Kirchenvorstand und Ihr Pastorenteam

Uta Heine und Ulrich Probst

Der Kirchenvorstand der Nordstadtgemeinde unterstützt Appell der Synode zur Covid-19-Schutzimpfung

Die Covid-19-Schutzimpfung ist ein Ausdruck von Solidarität und christlicher Nächstenliebe. Daher ruft (der KV der Nordstadtgemeinde wie) die Landessynode der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers alle Menschen auf, sich impfen zu lassen. Die pandemische Entwicklung besorgt uns zutiefst. Wir empfinden großes Mitgefühl mit allen, die unter Covid-19 leiden und die in Sorge um ihre Angehörigen oder Freunde sind. Wir erleben die große Belastung der Menschen in Gesundheitsberufen. Nach der langen Zeit sind die Kraftreserven erschöpft.

Wir schließen uns in christlicher Verbundenheit dem Appell zur Covid-19-Schutzimpfung der Landessynode der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck an:

Wir wenden uns dankbar an diejenigen, die sich bereits haben impfen lassen. Wir wenden uns hoffnungsvoll an diejenigen, die trotz Bedenken nun eine Impfung erwägen. Wir wenden uns an diejenigen, die bis jetzt dem weit überwiegenden Konsens der Wissenschaft widersprechen oder gar aktiv unwahre Inhalte über die Pandemie verbreiten: „Die Meinungsfreiheit schützt Ihre abweichende Haltung, aber alle Meinungen müssen sich vernunftbezogen prüfen lassen. Das rechtlich Erlaubte ist nicht identisch mit dem, was in dieser Situation aus Verantwortung geboten ist. Freiheit ist nicht nur die Freiheit der Lauten, sondern insbesondere die Freiheit der Schwachen.“ Wir wenden uns...an die politisch Verantwortlichen in unserem Land: „Aufgrund der Erfahrungen der letzten Zeit bitten wir Sie, die Möglichkeit einer Impfpflicht jetzt ernsthaft zu prüfen...Die Pandemie ist eine weltweite Herausforderung, daher muss der Zugang zu Impfstoffen weltweit sichergestellt werden.“

Wir wenden uns dankbar und erwartungsvoll an die Mitarbeitenden und Engagierten in Kirchengemeinden und kirchlichen Handlungsfeldern: Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Handeln, Ihrer Kreativität und Ihren Ressourcen alle Ansätze, die Impfungen zu fördern.

Ihr Kirchenvorstand der Nordstadtgemeinde
Ihr Pfarramt

Kleidersammlung der Evangelisch-lutherischen Nordstadtgemeinde Wolfsburg



Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel verpackt (bitte keine Kartons und keine gelben Säcke) von Montag, 07. März 2022 bis Donnerstag, 10. März 2022 zu folgender Sammelstelle: Gemeindehaus, Drömlingstraße 1

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.

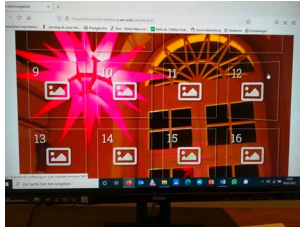
Adventsandachten

An der Leine, digital und im Nikolaus-Stiefel

18 Menschen aus Wolfsburg und Umgebung, aus unserer Nordstadtgemeinde und aus der Region, Gemeindemitglieder und Kooperationspartnerinnen und -partner haben im Advent Andachten für unsere Andachtsleine geschrieben. Ein bunter, abwechslungsreicher Adventskalender mit schönen Bildern und nachdenklichen Impulsen ist es geworden: Analog aus Papier an unserer Adventsleine und digital auf der Homepage der KulturKirche St. Marien zu lesen.

Wir danken allen, die mitgemacht haben, ganz, ganz herzlich!

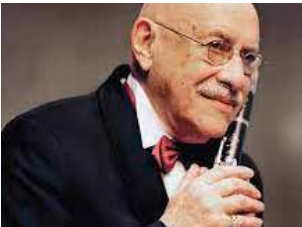
Uta Heine, Uta Yazdi und Anette Szidat



Ein besonderes Ereignis!

Giora Feidmann in der KulturKirche

Die Begegnung mit dem weltberühmten Klezmervirtuosen war für uns alle bewegend. Giora Feidmann ist ein sehr beeindruckender Musiker, freundlich, bescheiden und positiv. Zwei Konzerte mit ihm und dem furiosen Rastrelli-Cello-Quartett fanden im Januar in der KulturKirche statt: für alle Besucherinnen und Besucher ein unvergleichlicher Abend: musikalisch und menschlich beeindruckte Giora Feidmann tief.



Live und Digital: Krippenspiele in Corona-Zeiten

Schrecksekunde in St. Marien: Am Abend vor Heiligabend fiel eine Konfirmandin für das Krippenspiel aus! 2 mutige Konfirmandinnen übernahmen noch kurz vor der Generalprobe ihre Rolle - und meisterten die Situation bravourös! Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für diese Rettungsaktion!

Einige Eltern unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden halfen bei Einlass, Organisation sowie beim Umziehen der Kostüme:

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Melanie Grunert, Britta Steinborn, Artur Funk und Kai Koloska für ihre Hilfe und Unterstützung!

So konnte ein wunderschönes Krippenspiel in schweren Zeiten stattfinden.

Und unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben viel Anerkennung für ihre Leistung erhalten! Herzlichen Dank für alles Üben und Lernen!

Rein digital kam auch im zweiten Corona-Jahr das Krippenspiel aus dem St. Thomas Gemeindehaus in Ihre weihnachtlichen Wohnzimmer. Herzlichen Dank allen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Lutz Froberg für die technische Unterstützung.



Gipfelerfahrung I

Italienisches Konzert in Kooperation mit der italienischen Konsularagentur

Am Freitag, 17. September 2021 um 19 Uhr erklang LA BELLA MUSICA ITALIANA in der KulturKirche St. Marien.

Das Ensembles St. Cecilia aus Lübeck trat mit der selten zu hörenden Besetzung von Violine, Viola und Orgel und einem ausgefallenen Programm auf: Das Repertoire des Trios umfasst einerseits musikalische Raritäten für Originalbesetzung Violine, Viola und Orgel (Basso Continuo) und andererseits Bearbeitungen und Arrangements bekannter Werke der Musikkultur.

Semjon Kalinowsky, Viola, Francesco della Volta, Violine und Konrad Kata, Orgel, spielten Werke italienischer Komponisten und führten die Zuhörerinnen und Zuhörer durch eine faszinierende musikalische Reise, die den legendären italienischen Colorito wieder aufleben ließ.

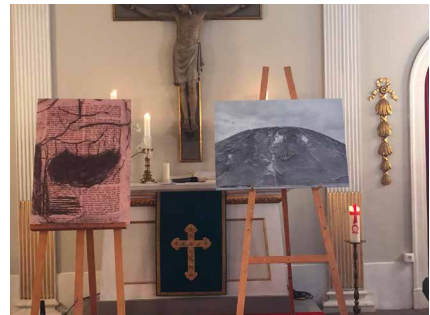


Gipfelerfahrung II

Kunstgottesdienst zum Thema Berge

In den Photographien des Künstlers Steve Luxembourg stehen Berge als spirituelle Orte im Mittelpunkt:

Zwei seiner Kunstwerke – eine von ihm bearbeitete Bibelseite aus dem 13. Kapitel des Hiobbuches und ein Foto einer Kalihalde bei Hannover - wurden von Marcus Körber, Kurator und stellvertretender Direktor der Städtischen Galerie, vorgestellt und kunstwissenschaftlich erläutert. Pn. Uta Heine stellte die beiden Werke in den Zusammenhang des Hiobbuches und der Geschichte der Verklärung Jesu, wie sie im Markus-Evangelium erzählt wird. Das Saxophon-Quartett PHONOMENAL sorgte mit schwungvoller Musik für die musikalische Rahmung dieses Kunstgottesdienstes.





ZAUBERHAFTES KUNSTHANDWERK

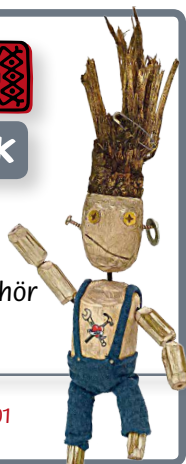
- Skulpturen • Holzspielzeug • Mobiles aus Holz
 - Holzschalen • Holzkisten- und Truhen
 - Holzmusikinstrumente
- Mobiles aus Metall • Mittelalterschwerter und Zubehör
 - Handgefertigte Messer • Schnitzmesser
 - Handgefertigter Schmuck

Neu in WOB !!

Inhaber: Stefan Gritzke

Hansaplatz 14 • 38448 Wolfsburg • Telefon: 0 53 61 / 2 21 12 01

Öffnungszeiten: Mo - FR von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr



Anzeige



Trendfloristik | festliche Dekoration | Hochzeitsschmuck | Trauerbinderei
Fleurop-Dienst | Zimmerpflanzen | Keramik | Geschenkartikel

Hansaplatz 11 | 38448 Wolfsburg | Tel.: 05361 / 68375

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-18 Uhr | Sa: 8-13 Uhr

Anzeige



Eltern-Kind-Gruppe

Mittwochs von 09.00-11.00 Uhr
im St. Thomas-Gemeindehaus

Wir singen und spielen mit Kindern und tauschen uns aus.
Herzlich willkommen!

*Kontakt: Jasmin Comito,
Tel. 05361-650280*



Technik-Team

Wir begleiten Gottesdienste und Veranstaltungen der KulturKirche.

*Kontakt: Lutz Froberg,
Tel. 0177 880 67 86*



Ökumenischer Singkreis

Montags im Gemeindesaal des
Bernwardhauses in der Schulenburgallee

*Kontakt: Helga Engelhardt,
Tel. 05364-943246*



Band

Jeden Mittwoch im St. Thomas
Gemeindehaus in der Zeit von
17.30-19.00 Uhr

Gospelchor

Jeden Mittwoch im St. Thomas
Gemeindehaus in der Zeit von
19.30-21.00 Uhr

*Kontakt: Lorrie Berndt
Tel. 05361-8648870.*



Spaß und Spiel!

Spiele-Nachmittag für jedermann – von Kniffel bis Canasta.

Von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr im St. Thomas-Gemeindehaus.

03.03.	10.03.	17.03.
24.03.	31.03.	07.04.
14.04.	21.04.	28.04.
05.05.	12.05.	19.05.

Kontakt: Rosi Gottschlich, Tel. 05361-66 924 und Annemarie Zeuch, Tel. 05361-63 906



Seniorengeburtstagscafé-Team

Einmal monatlich werden alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren zu einem Geburtstagscafé eingeladen.

Das Café findet jeweils um 14.30 Uhr im St. Thomas-Gemeindehaus statt.

Die Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro unter Tel. 05361- 61262 gerne entgegen.

Helferinnen für das Caféteam gesucht!



Jungsenioren

Mittwochs 14-täglich, 14.30-16.30 Uhr St. Thomashaus - Bei auswärtigen Veranstaltungen / Exkursionen werden mögliche Terminänderungen im Schaukasten angekündigt:

09.03.
23.03.
06.04.
20.04.
04.05.
18.05.

Kontakt: Pastor U. Probst, Tel. 05361-68 641



Igelkreis 2.0 **Glaubens-Gesprächskreis**

Wir treffen uns monatlich donnerstags
um 17 Uhr
im Saal des St. Thomas-Gemeindehauses.
03.03.2022
07.04.2022
05.05.2022

Information und Kontakt:
Uta Heine, 05361-890 66 94



Besuchsdienstkreis

Wir besuchen Gemeindeglieder der
Nordstadtgemeinde. Möchten Sie einen
freundlichen Besuch erhalten?
Möchten Sie andere Menschen besuchen?
Bitte wenden Sie sich gern an uns!
Wir freuen uns auf Sie!

10.03.2022 von 17.00 - 18.30 Uhr
12.05.2022 von 17.00 - 18.30 Uhr

Information und Kontakt:
Rosi Gottschlich, 05361 - 66 924
Uta Heine, 05361 - 890 66 94



Empfangsteam

Wir begrüßen Gottesdienst- und Konzert-
besucherinnen und -besucher und organi-
sieren den Empfang nach Veranstaltungen
mit Imbiss und Getränken.

Kontakt:
Christine Hass, 0172 540 18 53
Pastorin Uta Heine, 05361 - 890 66 94



Gottesdienst-AG

Wir bereiten besondere Gottesdienste
zu interessanten Themen vor: Valentins-,
Krimi- und Literaturgottesdienste.
Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen!
31.03.

19.05.
Kontakt:
Pastorin Uta Heine, 05361-890 66 94

Projektstage für die Vor- Konfirmandinnen und -Konfirmanden

Kunstprojekt: „Mehr als Du siehst“

Samstag, 05.03.2022 von 9.30 - 14.00 Uhr

Sonntag, 06.03.2022 von 9.30 - 14.00 Uhr

Samstag, 12.03.2022 von 9.30 - 14.00 Uhr



PRÄSENTATION: Sonntag, 13.03.2022 um 17 Uhr

„Mehr als Du siehst“: Kunst-Jugendgottesdienst (Nicht nur für Jugendliche)

Projekttag, Samstag, 21.05.2022 von 9.00 - 14.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Thomas, Drömlingstr.1

Projekttag, Samstag, 18.06.2022 von 9.00 - 14.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Thomas, Drömlingstr.1

Teamerinnen-Treffen

Für die gemeinsame Vorbereitung der Projektstage treffen wir uns.

Dienstag, 17.05.22 um 17 Uhr

Dienstag, 07.06.22 um 17 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Thomas, Drömlingstr.1.

Kontakt: Uta Heine, Schloßstr. 15, 38448 Wolfsburg

05361-890 66 94, uta.heine@evlka.de

Termine Haupt-Konfirmanden-Unterricht (HKU) Jahrgang 2020-2022

P. Ulrich Probst: St. Thomas-Gemeindehaus dienstags 17.00 - 18.30 Uhr

08.03. KU

15.03. KU

22.03. KU

29.03. KU

Sonntag 03.04. 10.30 Uhr KU-Vorstellungsgottesdienst

Karfreitag 15.04. 15 Uhr

Kreuzwegandacht

Samstag 23.04. 10–14 Uhr

Frühjahrsputz Kirche und Gemeindehaus

Dienstag 26.04. 17 Uhr

St. Marienkirche

Generalprobe Konfirmation



Sonntag 01.05. 10 Uhr Konfirmation St. Marienkirche:

B. Baum, A. Ferderer, A. Harwardt, L. Schreiber

Sonntag 08.05. 10 Uhr Konfirmation St. Marienkirche:

P. Frost, A. Gritzan, S. Gottschalk, M. Klapproth, C. Klös, L.F. Schwarz, L. Stumpf

Kontakt:

Pastor Ulrich Probst, ulrich.probst@evlka.de

Drömlingstr. 3, 38448 Wolfsburg, Tel. 05361-68641

Gemeindebüro:	Schloßstraße 15, 38448 Wolfsburg Tel. 05361-61262 und Fax 05361-655022 Mail: kg.nordstadtgemeinde.wolfsburg@evlka.de www.nordstadt-gemeinde.de www.kulturkirche-wolfsburg.wir-e.de/aktuelles Pfarrsekretärin: Iris Krüger
Öffnungszeiten:	Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 12 Uhr
Pfarramt I: Kulturkirche	Pastorin Uta Heine Schloßstraße 15 Tel. 05361-8906694 Mail: uta.heine@evlka.de Sprechzeit: Jederzeit nach Vereinbarung www.kulturkirche-wolfsburg.wir-e.de/aktuelles
	
Pfarramt II: KV-Vorsitz	Pastor Ulrich Probst Drömlingstraße 3 Tel. 05361-68641 und Fax 05361-2759697 Mail: ulrich.probst@evlka.de Sprechzeit: Jederzeit nach Vereinbarung
Stellvertretende KV-Vorsitzende:	Britta Steinborn, Tel. 0176-55945518
Küster:	Jan Grassl, Tel. 0162-4692535
Kindertagesstätte St. Marien:	Maïke Sobiecki Tel. 05361-61375 und Fax 05361-601322 Mail: KTS.Marien.Wolfsburg@evlka.de
Kita Brackstedt:	Antje Winstroer , Tel. 05366-989415 Mail: KTS.Brackstedt@evlka.de
Kindertagesstätte St. Thomas:	Angela Smith Tel. 05363-989971 und Fax 05363-989977 Mail: KTS.Thomas.Wolfsburg@evlka.de
Bankverbindung:	Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, IBAN: DE20269513110025602004 BIC: NOLADE21GFW
Herausgeber:	KV der ev.-luth. Nordstadtgemeinde Wolfsburg, Schloßstraße 15, 38448 Wolfsburg
V.i.S.d.P: Auflage:	Pastor Ulrich Probst, Drömlingstr. 3, 38448 Wolfsburg 6000 Stück
Anzeigen:	Ulrich Probst
Konzeption & Layout:	C&D Communication GmbH www.concept-design.de
Quellverweis:	Christine Haß, Uta Heine, Ulrich Probst, www.pixabay.de

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni 2022.

Redaktionsschluss ist der 06.04.2022

Wir freuen uns jederzeit über Anregungen und Vorschläge unserer Leserinnen und Leser!

Ihre Redaktion

Die Redaktion behält sich vor, Artikel ggf. zu kürzen. Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Für Inhalte ist die Nordstadtgemeinde nicht selbst verantwortlich. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der Inhalte. Alle Texte und Grafiken wurden mit größter Sorgfalt eigens erstellt und sind daher urheberrechtlich geschützt.

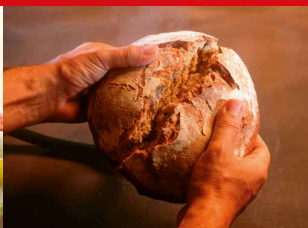
Ihre Redaktion

Cadera am Hansaplatz...

Ihr Hoch im Norden.

Hansaplatz 4
38448 Wolfsburg
Tel.: 0 53 61 - 61 32 6

Mo. - Fr. 06.00 - 18.00 Uhr
Samstag 06.00 - 12.30 Uhr
Sonntag 07.30 - 10.30 Uhr



EISCAFÉ WOLFSBURG

Hansaplatz 20
38448 Wolfsburg
Tel.: 05361- 8481444

Öffnungszeiten ab Oktober bis März:

Montag, Dienstag, von 09.00 Uhr bis mindestens 17.00 Uhr

Donnerstag, Freitag

Samstag

Sonntag von 10.00 Uhr bis mindestens 17.00 Uhr

Feiertag

Mittwoch Ruhetag